

# Öffentliche Niederschrift über die 7. Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Montag, den 06.05.2019  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr  
Ort, Raum: Bürgerhaus Uttenhofen

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Schreier, Marian

### Ordentliche Mitglieder

Feucht, Markus  
Finsler, Albrecht  
Grambau, Michael  
Heirich, Marco  
Hock, Jürgen  
Hofgärtner, Karlheinz  
Homburger, Gertrud  
Hönscher, Renate  
Korndörfer, Ralf  
Maus, Véronique  
Münch, Josef  
Preter, Konrad  
Scheurer, Gabriele  
Sturm, Edmund  
Wezstein, Thomas  
Zeller, Adelbert

### Ortsvorsteher

Armbruster, Stefan  
Leichenauer, Gabriele

### Verwaltung

Cristiani, Tonino  
Weber, Christian, Bautechniker

### Schriftführer

Völlinger, Georg  
Wick, Christine

### Bürgerstatistik:

15

### Presse:

-

**Abwesend:**

Ordentliche Mitglieder

Ritzi, Josef

entschuldigt

Schätzle, Thomas

entschuldigt

Ortsvorsteher

Meßmer, Roland

entschuldigt

Verwaltung

Küderle, Ludwig

Bürgermeister Schreier erinnert und gedenkt an Stadtrat Manfred Frank, der am vergangenen Wochenende überraschend verstorben ist.

Stadtrat Manfred Frank war über zehn Jahre Mitglied des Gemeinderates und hat sich für die Stadt Tengen und ihre Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Stadtrat Manfred Frank hat Spuren im kommunalen Leben hinterlassen.

---

**TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

**TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

---

Bürgermeister Schreier berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung Herr Jürgen Maier zum Ehrenkommandanten der FFW Büßlingen ernannt wurde. Die Eigenschaft des Ehrenkommandanten der Abteilung Büßlingen wurde Herrn Maier in der Generalversammlung verliehen.

---

**TOP 3 Bauanträge**

---

---

**TOP 3.1 Bauantrag zur Aufstellung von Mobilhäusern auf dem Flurstück 370, An der Sonnhalde 1, in 78250 Tengen.  
Vorlage: 2019/864**

---

Es wird auf Vorlage **2019/864** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und berichtet, dass es sich um eine Nachgenehmigung handelt, da die Häuser bereits erstellt wurden.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass einige der Mobilhäuser noch vom letzten Besitzer des Campingplatzes gebaut wurden. Es sollen mit dem Bauantrag mehr als fünfzehn Mobilhäuser genehmigt werden.

Ein Gemeinderat betont, dass es wichtig ist, dass sich der Campingplatz vergrößert. Jedoch wird er dem Bauantrag nicht zustimmen, weil es nicht richtig ist, dass die Eigentümer bauen und darauf hoffen, dass der Bauantrag nachträglich genehmigt wird.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass das Einvernehmen erteilt werden muss, wenn der Bauantrag genehmigungsfähig ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich (mit vier Gegenstimmen und keiner Enthaltung) zu.

---

**TOP 3.2 Bauvoranfrage zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Lager-und Einstellhalle auf dem Flurstück 605, Leipferdinger Straße in 78250 Tengen.  
Vorlage: 2019/870**

---

Es wird auf Vorlage **2019/870** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und berichtet, dass hier eine landwirtschaftliche Privilegierung vorliegt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 3.3 Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Carport auf dem Flurstück 1661+1657/1, Eichenweg 4 in 78250 Tengen-Wiechs.  
Vorlage: 2019/861**

---

Es wird auf Vorlage **2019/861** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat beraten und zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 3.4 Bauantrag auf Abbruch einer PKW-Garage und Errichtung eines Windfangs und Überdachung der darüberliegenden Terrasse auf dem Flurstück 17, Im Wiesengrund 28, 78250 Tengen-Talheim.  
Vorlage: 2019/874**

---

Es wird auf **Vorlage 2019/874** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

---

**TOP 3.5 Bauantrag zur Nutzungsänderung einer bestehenden Scheune in eine Reifenwerkstatt auf dem Flurstück 67, Gretzgäßle 4 in 78250 Tengen-Beuren.  
Vorlage: 2019/867**

---

Es wird auf Vorlage **2019/867** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und erklärt, dass es sich hier um eine Nachgenehmigung handelt.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass das Grundstück Flst. Nr. 65/4 als Abstellfläche und für eine Werbetafel genutzt wird. Bürgermeister Schreier berichtet, dass das Landratsamt vor Ort war und die Situation kennt.

Eine Ortsvorsteherin erklärt, dass der Ortschaftsrat beraten und zugestimmt hat.

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen eine Reifenwerkstatt, jedoch wirbt der Eigentümer im Internet, dass es sich um eine Reparaturwerkstatt handelt.

Bürgermeister erklärt, dass der Bauantrag genehmigungsfähig ist. Es muss darauf geachtet werden, wie sich der Betrieb weiter entwickelt. Hier dürfen keine Arbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass es heute nur um die Genehmigung des Bauantrages geht. Die Stadt Tengen ist verpflichtet, das Einvernehmen zu erteilen, wenn der Bauantrag genehmigungsfähig ist.

Folgende Hinweise werden an das Landratsamt mit der Bitte um Überprüfung weitergegeben:

- Ist für die Werbetafel auf Grundstück Flst. Nr. 65/4 ein Bauantrag nötig?
- Auf dem Grundstück ist kein Ölabscheider vorhanden.
- Der vorhandene Graben ist verdolt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich (mit zwei Gegenstimmen und keiner Enthaltung) zu.

---

**TOP 3.6 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses mit PKW-Doppelgarage auf dem Flurstück 2897, Langwiesenstraße in 78250 Tengen-Watterdingen.  
Vorlage: 2019/865**

---

Es wird auf Vorlage **2019/865** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Auf Nachfrage einer Gemeinderätin erklärt Bürgermeister Schreier, dass die Erschließung über die bestehende Erschließung erfolgen könnte. Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass Erschließungsbeiträge unabhängig von der Frage des Baurechts entstehen können.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 4     Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung - Beschlussfassung  
Vorlage: 2019/863**

---

Stadträtin Hönscher und die Stadträte Finsler und Grambau erklären sich für befangen und verlassen den Ratstisch.

Es wird auf Vorlage **2019/863** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**I. Josefsmarkt**

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine Wortmeldungen.

**II. Schätzele-Markt**

Eine Gemeinderätin erkundigt sich, ob der Zuschlag für Imbiss- und Süßwarenstände auch für Vereine gilt. Bürgermeister Schreier erläutert, dass ein Verein auch von der Infrastruktur profitiert. Ein Teil der Aufwendung der Stadt sollte erwirtschaftet werden. Auch bei Nachbargemeinden gibt es einen Zuschlag für Vereine.

Eine Gemeinderätin möchte wissen, ob die Gebühr über 4,00 Euro für die Ausstellungsfläche außen auch für die landwirtschaftlichen Aussteller gilt.

Herr Cristiani bestätigt, dass diese Gebühr für alle Aussteller außerhalb der Feuerwehr gilt.

Vom Gemeinderat werden keine weiteren Fragen gestellt.

**III. Nikolausmarkt**

Aus dem Gemeinderat gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Kalkulationen / Gebührenbedarfsberechnungen für die Jahrmärkte für die Jahre 2019 bis 2024 werden zustimmend Kenntnis genommen.
2. Beim Josefsmarkt, Schätzele-Markt und Nikolausmarkt wird auf eine volle Kostendeckung verzichtet.
3. Die Änderungssatzung wird beschlossen

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

---

**TOP 5 Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr - Abteilung Büßlingen**  
**Vorlage: 2019/876**

---

Es wird auf Vorlage **2019/876** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Im Gemeinderat gibt es keinen Aussprachebedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Wahl zu.

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Abteilungskommandant Tobias Huber und seinem Stellvertreter Michael Ritzi einstimmig zu.

---

**TOP 6 Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr - Abteilung Weil**  
**Vorlage: 2019/877**

---

Es wird auf Vorlage **2019/877** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Im Gemeinderat gibt es keinen Aussprachebedarf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Wahl zu.

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Abteilungskommandant Rene Simon und seinem Stellvertreter Sven Lindemann einstimmig zu.

---

**TOP 7 Feuerwehr-Entschädigungssatzung - Vorberatung**  
**Vorlage: 2019/866**

---

Bürgermeister Schreier informiert, dass nach Rücksprache mit den Fraktionen TOP 7 und TOP 8 im Verbund beraten wird.

Die Tagesordnungspunkte werden in die Fraktionen zur Beratung übergeben.

Es wird auf die Vorlagen **2019/866** und **2019/868** verwiesen.

Bürgermeister Schreier stellt die beiden vorgeschlagenen Varianten der Entschädigungssatzung und den Entwurf der Kostenersatzsatzung vor.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass keine Wortmeldungen entgegen genommen werden, da TOP 7 und TOP 8 in den Fraktionen beraten werden.

Die Tagesordnungspunkte werden nach der Beratung aufgerufen und öffentlich beraten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat berät die vorgestellten Varianten sowie die Entschädigungsätze für Amts- und Funktionsträger.

Der Tagesordnungspunkt wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

---

**TOP 8      Feuerwehr-Kostensatz-Satzung - Vorberatung**  
**Vorlage: 2019/868**

---

TOP 7 und TOP 8 werden im Verbund beraten und werden zur Beratung an die Fraktionen verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat berät die die Kalkulation und den Entwurf der Satzung.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

---

**TOP 9      Vorberatung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehren-**  
**amtliche Tätigkeit**  
**Vorlage: 2019/869**

---

Es wird auf Vorlage **2019/869** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und erklärt, dass über eine Änderung der Satzung noch das jetzige Gremium beraten sollte.

Eine Gemeinderätin möchte wissen, wann die Aufwendung für Pflege und Betreuung Angehöriger in Anspruch genommen werden kann.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Entschädigung z.B. bei Teilnahme an einer Klausurtaugung ausbezahlt werden kann. Die Notwendigkeit sollte im Vorfeld abgeklärt werden.

Ein Gemeinderat schlägt vor, dass die Entschädigung für Fraktionsvorsitzende 10,00 Euro mehr als die Entschädigung für Gemeinderäte betragen soll.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass Fraktionsvorsitzende 10,00 Euro mehr als monatlichen Grundbetrag zusätzlich zum Grundbetrag des Gemeinderats erhalten sollen.

Ein Gemeinderat schlägt vor, dass für Fraktionssitzungen Sitzungsgeld bezahlt werden soll. Der Antrag findet im Gemeinderat keine Mehrheit.

Ein Gemeinderat stellt den Antrag, den monatlichen Grundbetrag für Gemeinderat nur um 5,00 Euro auf 25,00 Euro zu erhöhen.

Dieser Antrag findet im Gemeinderat keine Mehrheit.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich für eine Anpassung des monatlichen Grundbetrages für Gemeinderäte auf 30,00 Euro.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich für eine Erhöhung des Sitzungsgeldes für Gemeinderäte von 30,00 Euro auf 35,00 Euro.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich für eine Erhöhung des Sitzungsgeldes für Ortschaftsräte von 20,00 Euro auf 25,00 Euro.



Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich zu, dass die Regelung für Aufwendungen für Pflege und Betreuung Angehöriger mit einem Tageshöchstsatz in Höhe von 75,00 Euro in die Satzung aufgenommen wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat berät den Entwurf.

Der Gemeinderat berät den Entwurf.

---

**TOP 10 Gründung des Eigenbetriebs Breitbandversorgung Stadt Tengen- Vorbera-  
tung der Satzung  
Vorlage: 2019/878**

---

Es wird auf Vorlage **2019/878** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier stellt den Entwurf der Betriebssatzung vor und macht folgende Anmerkungen:

Das Breitbandnetz ist verpachtet an Fa. Stiegler IT.

Zu § 3 Stammkapital berichtet Bürgermeister Schreier auf Nachfrage eines Gemeinderates, dass der Betrag in Höhe von 50.000,00 Euro auf das Konto des Eigenbetriebes fließen muss. Ohne Stammkapital können die Zinsen nicht steuerlich angesetzt werden.

Zu § 6 Zuständigkeiten erklärt Bürgermeister Schreier, dass die Aufgaben ganz auf den Bürgermeister übertragen werden. Es ist sinnvoll, dass Entscheidungen kurzfristig über die Verwaltung erfolgen können. Der Gemeinderat legt über den Wirtschaftsplan die Schwerpunkte fest.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wie die Information des Gemeinderates erfolgen soll. Bürgermeister Schreier erläutert, dass in die Satzung aufgenommen werden kann, dass der Betriebsleiter den Gemeinderat regelmäßig über die Angelegenheiten des Eigenbetriebes unterrichtet.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine weiteren Änderungswünsche.

Bürgermeister Schreier informiert, dass das Anlagevermögen und die Zuschüsse auf den Eigenbetrieb übergehen.

Ein Ortsvorsteher möchte wissen, welche laufenden Kosten für den Eigenbetrieb entstehen werden.

Herr Cristiani berichtet, dass voraussichtliche Kosten in Höhe von 6.000,00 bis 10.000,00 Euro/Jahr entstehen werden.

Bürgermeister Schreier informiert, dass Mängel und Schäden, die durch den Eigenbetrieb an Wegen verursacht werden, den Eigenbetrieb betreffen. Die Beseitigung bestehender Mängel ist Sache des Kämmereihaushaltes.

Herr Weber fügt hinzu, dass die Schäden in der Buckstraße bereits vorher oder durch die Verlegung der Nahwärme entstanden sind. Es werden Schäden entstehen, wenn Breitbandkabel verlegt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat berät die Satzung vor.

Der Gemeinderat berät die Satzung vor.

---

**TOP 11    Ärztehaus Stadt Tengen - hier: Integration einer Krippengruppe  
Vorlage: 2019/879**

---

Es wird auf Vorlage **2019/879** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier stellt den Planungsentwurf vor und berichtet, dass versucht wird, Fördermittel zu erhalten. Es sind maximal 120.000,00 Euro möglich. Die Genossenschaft baut das Ärztehaus und die Stadt Tengen könnte die Krippe im Teileigentum erwerben.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates erklärt Bürgermeister Schreier, dass die Realisierung des Ärztehauses voraussichtlich 2020 erfolgt sein dürfte, jedoch muss bereits für das kommende Kindergartenjahr eine weitere Gruppe eingerichtet werden. Es wurde die Anmietung eines Containers als Interimslösung in Betracht gezogen.

Eine Gemeinderätin schlägt vor, auch städtische Gebäude als Möglichkeit zur Unterbringung einer weiteren Gruppe zu berücksichtigen.

Eine Gemeinderätin möchte wissen, ab wann die Verpflichtung besteht, ein Kind aufzunehmen. Bürgermeister Schreier erklärt, dass ein Kind ab einem Jahr aufgenommen werden muss.

Diese Gemeinderätin fragt nach, ob einem Kind über drei Jahren ein Platz im jeweils örtlichen Kindergarten zusteht. Bürgermeister Schreier informiert, dass sich vom Anspruch verabschiedet werden muss, im eigenen Teilort einen Platz zu bekommen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt, dass eine zusätzliche Krippengruppe eingerichtet und diese im Ärztehaus untergebracht wird.

Der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag mehrheitlich (mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme) zu.

---

**TOP 12    Grünschnittabgabe Öffnungszeiten / Beratung über Bauschuttabgabe  
Vorlage: 2019/873**

---

Es wird auf Vorlage **2019/873** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Im Gemeinderat entsteht eine Diskussion, ob es weiterhin möglich sein sollte, auf dem Bauhofgelände Bauschutt abzugeben.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass eine Bauschuttannahme einen großen Organisationsaufwand für die Verwaltung bedeuten würde. Zudem müssten die Mitarbeiter des Bauhofs regelmäßig geschult werden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung schlägt folgende neue Öffnungszeiten für den Grünschnittbereich vor. Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr und Samstag von 10.00-12.30 Uhr (Jahreszeitlich von Mitte März bis Mitte November)

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

2. Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor keinen Bauschutt mehr im Bauhof anzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich zu, dass im Bauhof kein Bauschutt mehr angenommen wird.

3. Die Elektroschrottabgabe wird ab 2019 quartalsweise durchgeführt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass die Elektroschrottabgabe ab 2019 quartalsweise durchgeführt wird.

---

**TOP 13 Bekanntgaben/Anfragen**

---

---

**TOP 13.1 Bekanntgaben**

---

---

**TOP  
13.1.1 Sanierung Flachdach Rathaus**

---

Bürgermeister Schreier berichtet, dass seit dieser Woche das Dach über dem Schulungsraum der Feuerwehr von der Firma Denz Dach saniert wird. Im TA wurde beschlossen, dass das Dach als Flachdach ausgeführt wird.

---

**TOP  
13.1.2 Friedhofstraße in Watterdingen**

---

Bürgermeister Schreier informiert, dass ab Mittwoch, 08.05.2019 die Gehwegsanierung in der Friedhofstraße in Watterdingen erfolgt.

---

**TOP  
13.1.3 Feinbelag Marktstraße in Tengen**

---

Herr Weber informiert, dass der Feinbelag in der Marktstraße voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni aufgebracht wird.

Stadtrat Grambau weist darauf hin, dass im Gebiet Im Amtsgarten die Straße marode ist. Herr Weber erklärt, dass der gesamte untere Bereich ausgebessert wird.

---

---

**TOP 13.2 Anfragen**

---

**TOP 13.2.1 Öffentliche Wasserentnahmestellen**

---

Ortsvorsteherin Maus erkundigt sich nach den öffentlichen Wasserentnahmestellen. Bürgermeister Schreier erklärt, dass die öffentlichen Wasserentnahmestellen vorerst geschlossen bleiben. Wenn doch Wasser entnommen wird und der Verursacher bekannt ist, bitte den Namen mitteilen. Ein Ortsvorsteher regt an, im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, dass die Wasserentnahmestellen geschlossen bleiben.

---

**TOP 13.2.2 Ziegeleistraße in Tengen**

---

Stadtrat Grambau weist darauf hin, dass das Loch in der Ziegeleistraße immer größer wird. Die Straße hat sehr gelitten.

---

**TOP 13.2.3 Blitzeratrappe Sandweg Tengen**

---

Stadträtin Hönscher möchte wissen, was es mit der Blitzeratrappe im Sandweg auf sich hat. Bürgermeister Schreier erklärt, dass es sich um einen Erster-Mai-Scherz handelt.

---

**TOP 13.2.4 Fahrradweg in Watterdingen**

---

Stadträtin Hönscher erkundigt sich nach dem geplanten Fahrradweg in Watterdingen. Bürgermeister Schreier berichtet, dass das Straßenverkehrsamt einen neuen Leiter hat. Im Juni wird eine Verkehrsschau stattfinden.

---

**TOP 13.2.5 Im Breitenplatz Watterdingen - Tempo 70**

---

Stadträtin Hönscher merkt an, dass Richtung Anselfingen einen Tempo 70-Zone eingerichtet wurde und möchte wissen, warum dies auf der Straße am Gewerbegebiet Breitenplatz nicht möglich ist. Bürgermeister Schreier berichtet, dass die Tempo 70-Zone in Anselfingen vom Landratsamt und von der Polizei selbständig von Amts wegen gemacht wurde. Im Breitenplatz gibt es nach der Straßenverkehrsordnung keine Veranlassung, eine Tempo 70-Zone einzurichten. Das Thema kann aber nochmals vorgetragen werden.

---

---

**TOP            Haushaltsplan 2019**  
**13.2.6**

---

Stadtrat Wezstein bittet darum, den Haushaltsplan 2019 ins Ratsinformationssystem einzustellen.

Herr Cristiani erklärt, dass die Datei für das Ratsinformationssystem zu groß ist.

Der Haushaltsplan ist auf der Homepage der Stadt Tengen zu finden.

Auf Nachfrage von Ortsvorsteher Armbruster erklärt Bürgermeister Schreier, dass der Haushaltsplan 2019 genehmigt ist.

---

**TOP            Hochwasserschutzkonzeption**  
**13.2.7**

---

Ortsvorsteher Armbruster erkundigt sich nach der Hochwasserschutzkonzeption.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass es nichts Neues gibt. Mit Planstatt Senner wird ein neuer Termin vereinbart.

---

**TOP            Wirtschaftsanzubau Festplatz Tengen**  
**13.2.8**

---

Stadträtin Homburger möchte wissen, wem das Grundstück gehört, auf dem der Wirtschaftsanzubau erstellt wird.

Bürgermeister Schreier berichtet, dass die Stadt Grundstückseigentümerin ist und die Stadtkapelle Bauherr ist. Es wird ein Erbbaurechtsvertrag geschlossen.

Wenn der Vertrag beurkundet wurde, wird er nichtöffentlich zur Verfügung gestellt.

---

**TOP 14        Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

Bürgermeister Schreier merkt an, dass dies die letzte Sitzung von Christian Weber ist und bedankt sich im Namen des Gemeinderates für die geleistete Arbeit. Bürgermeister Schreier wünscht Herrn Weber viel Erfolg an der neuen Stelle.

Herr Weber bedankt sich bei Verwaltung und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

---

Marian Schreier  
Vorsitz

Der Gemeinderat

Christine Wick  
Schriftführung